

Sicherung der Fachlichkeit der Beistandschaften nach Neustrukturierung

Produkt 60 2.3.2 Beistandschaft, Rechtsberatung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06133

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 28.06.2016.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Dezember 2016 empfiehlt der Fachausschuss, das Sozialreferat zu beauftragen, die einmalig und dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget erhöht sich dauerhaft um 296.235,-- €, davon sind 296.235,-- € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

2. **Personalkosten**

Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Dezember 2016 empfiehlt der Fachausschuss, das Sozialreferat zu beauftragen, die Einrichtung von 4,5 Stellen für die Sachbearbeitung Beistandschaften und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Dezember 2016 empfiehlt der Fachausschuss, das Sozialreferat zu beauftragen, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 292.635,-- € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2016/Haushaltsplanaufstellung 2017 beim Kostenstellenbereich 202 401 00 anzumelden. Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2016 wird lediglich die Ausweitung des Stellenplans beantragt; die Besetzung erfolgt erst ab dem Haushaltsjahr 2017.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 87.444,-- € (40 % des JMB).

3. Sachkosten

Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Dezember 2016 empfiehlt der Fachausschuss, das Sozialreferat zu beauftragen, die ab dem Jahr 2017 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die laufenden Sachkosten in Höhe von 3.600,-- € (Finanzposition 4070.650.0000.9) und die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 10.665,-- € (Finanzposition 4070.935.9330.6) für die Arbeitsplatzkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 zusätzlich anzumelden.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei, HA II/11
an die Stadtkämmerei, HA II/12
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Sozialreferat, S-III-MI/IK

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Sozialreferat, S-Z-F (2 x)

An das Sozialreferat, S-Z-P/LG

An das Sozialreferat, S-Z-dIKA

An das Personal- und Organisationsreferat

z.K.

Am

I.A.